

Anwendungsformen der Radon-Therapie

Baden, trinken, inhalieren - das sind die drei verschiedenen Formen der Radontherapie, wie sie heute in den Heilbädern innerhalb der drei- bis vierwöchigen Kuren durchgeführt wird. Bei Wannenbädern im radonhaltigen Wasser gelangt das Edelgas über die Haut in den Körper. Bei einer Kur im Heilstollen atmen die Patienten die radonhaltige Luft ein. Sind die Patienten nicht bekleidet, wird Radon gleichzeitig auch über die Haut aufgenommen. In Badeorten mit radonhaltigen Quellen, können die aufsteigenden Gase auch abgefangen und den Patienten über Hauben zum Inhalieren oder in Kabinen als Dunstbad zugeführt werden. Bei den Trinkkuren mit radonhaltigem Wasser nimmt der Blutkreislauf Radon über den Magen-Darmtrakt auf.